

**Personalausstattung der Abteilung  
Gesellschaftliches Engagement II -  
Stiftungsverwaltung, Unternehmensengagement  
und Spenden**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08818**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.11.2017**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

wie in der Sitzung des Sozialausschusses vom 21.09.2017.

Der Beschlussentwurf wurde im Sozialausschuss am 21.09.2017 verteilt und ohne Änderungen so beschlossen.

**II. Antrag der Referentin**

1. Den Ausführungen zum bedarfsgerechten Ausbau der Abteilung Gesellschaftliches Engagement im Sozialreferat wird zugestimmt.
2. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig/dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
3. **Personalkosten**  
Das Sozialreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 2,33 Stellen (2,33 VZÄ ab 01.01.2018) in der juristischen Teamleitung, im Spendenbereich und im Haushaltsbereich der Stiftungsverwaltung, befristet für drei Jahre ab Stellenbesetzung mit dem Ziel einer Stellenbemessung, sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu max. 156.115 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 ff. befristet für drei Jahre (Kostenstellenbereich des Sozialreferates SO202, Stiftungsverwaltung, UA 4025) anzumelden.

4. Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 62.446 € (40 % des JMB).

#### **5. Sachkosten**

Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2018 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die investiven Arbeitsplatzkosten im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 in Höhe von einmalig 5.522 € (Finanzposition 4025.935.9330.2) und die ab 2018 befristet für drei Jahre ab Stellenbesetzung erforderlichen konsumtiven Arbeitsplatzkosten in Höhe von 1.864 € zur Haushaltsplanaufstellung 2018 ff. zusätzlich bei der Stadtkämmerei anzumelden (Finanzposition 4025.650.000.5).

#### **6. Zusätzlicher Arbeitsplatzbedarf**

Das Sozialreferat wird beauftragt, die aus seiner Sicht unter Ziffer 2 des Vortrages dargestellten Flächenbedarfe rechtzeitig gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.

7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Dorothee Schiwy

Ober/Bürgermeister/in

Berufsm. Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über D-II-V/SP

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**

**an die Stadtkämmerei**

**an die Stadtkämmerei, HA II/11**

**an die Stadtkämmerei, HA II/12**

**an das Revisionsamt**

z. K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-III-MI/IK**

**An die Frauengleichstellungsstelle**

**An das Sozialreferat, S-GL-F (2 x)**

**An das Sozialreferat, S-GL-P**

**An das Sozialreferat, S-GL-dIKA**

**An das Sozialreferat, S-R-IR**

**An das Kommunalreferat**

**An das Personal- und Organisationsreferat**

z.K.

Am

I.A.